



Maßnahmenbeschreibung

- S1**
Für die Zeit des Deponiebetriebs Errichtung eines Zauns als Abgrenzung der Deponie und zum Schutz angrenzender Bereiche und Nutzungen / teilweiser Rückbau nach Rekultivierung des Deponiegeländes / Erhalt der Zaunabschnitte an den Oberkanten der verbleibenden Steilwände
- S2** K3
Schutz des Wasserhaushaltes vor Verunreinigungen durch Einhaltung einschlägiger Schutzvorschriften beim Betrieb der Deponie mit vorgeschalteter Recyclinganlage
- M1** K1, K2
Rodungsarbeiten erfolgen gemäß § 39 BNatSchG nur außerhalb der Vegetationsperiode im Zeitraum von 01.10. bis 28.02.
- M2** K2
Erhalt bestehender Steilwand als potenzieller Brutstandort für den Uhu und als Habitat für die Mauereidechse
- M3** K2
Anlage temporärer Kleingewässer im bereits laufenden Deponiebetrieb an dafür geeigneten, abseits des Betriebs liegenden Punkten als Ausweich-Laichgewässer für die Wechselkröte und andere Amphibienarten. Anlage und Sicherung von Habitatstrukturen für die Mauereidechse. Verortung und Ausführung in enger Abstimmung mit einem Tier-Ökologen
- M4** K2
Rückbau/Verfüllung der Spülteiche im Zeitraum von Mitte September bis Ende Oktober nach dersommerlichen Reproduktionsphase und vor dem Bezug als Überwinterungsquartier für Amphibien
- A1** K2
Anlage neuer Steilwände als potenzielle Brutstandorte für den Uhu und neue Habitate für die Mauereidechse
- A2** K2
partielle Freistellung bestehende Steilwände mit Sicherung/Herstellung Habitatstrukturen Mauereidechse und Anlage von Brutnischen als frühzeitige Ausweichmöglichkeit für den Uhu mit Beginn des Baus von Deponie-Abschnitt Nr. 1
- A3** K2
Anlage von Brutnischen als Ersatz-Brutstandorte für den Uhu in neu entstehenden Steilwänden im Zuge des Abbaus
- A4** K2
Anlage eines dauerhaften Gewässers als Ersatzlebensraum für die Wechselkröte und weitere Amphibienarten
- A5** K1, K2, K4
Initialpflanzung Wald zur Entwicklung eines forstwirtschaftlich nutzbaren Waldbestandes und als Lebensraum für eine angepasste Flora und Fauna, sowie zur Aufwertung des Landschaftsbildes / Nutzung gemäß den Waldbaurichtlinien des Saarforst Landesbetriebs
- A6** K1, K2, K4
Anlage von Sukzessionsflächen auf oberbodenfreien Böschungen mit dem langfristigen Ziel Sekundärwald als Lebensraum für Flora und Fauna (Vögel, Reptilien, Amphibien) sowie zur Aufwertung des Landschaftsbildes / Ansaat mit Poa annua als Erosionsschutz, anschließend freie Entwicklung / regelmäßige Überwachung auf das Aufkommen problematischer Neophyten (Riesenbärenklau, Japan-Knöterich) und ggf. Verhinderung der Ausbreitung dieser Pflanzen in den Anfangsstadien der Entwicklung
- A7** K1, K2, K4
Anlage von Sukzessionsflächen auf Rohböden mit dem Ziel halboffene Gebüsche als Lebensraum für Flora und Fauna (Vögel, Reptilien, Amphibien) sowie zur Aufwertung des Landschaftsbildes / regelmäßige Überwachung auf das Aufkommen problematischer Neophyten (Riesenbärenklau, Japan-Knöterich) und ggf. Verhinderung der Ausbreitung durch vollständige Entnahme dieser Pflanzen in den Anfangsstadien der Entwicklung
- A8** K1, K2, K4
Anlage von Sukzessionsflächen auf steinigen Rohböden zur Etablierung trockener Hochstaudenfluren als Lebensraum für Flora und Fauna (Vögel, Reptilien, Amphibien) sowie zur Aufwertung des Landschaftsbildes / regelmäßige Überwachung auf das Aufkommen problematischer Neophyten (Riesenbärenklau, Japan-Knöterich) und ggf. Verhinderung der Ausbreitung durch vollständige Entnahme dieser Pflanzen in den Anfangsstadien der Entwicklung

Biotoptypen

- 1.5 sonstiger Forst; Planung
- 1.5 sonstiger Forst; Bestand
- 1.8.3 Sukzession - Sekundärwald
- 1.8.3 Gebüchssukzession auf Rohbodenfläche
- 4.8 Wechselfeuchter Bereich
- 4.8 Wasserfläche
- 6.1 Neue Steilwand
- 6.1 Erhalt Steilwand
- 6.6 steinige Rohbodenfläche, trockene Hochstaudenflur
- n Rekultivierungsabschnitt

Maßnahmen

- xxxxx Zaun: bleibt erhalten
- xxxxx Zaun: entfällt
- S1 Nummer der Maßnahme
- S Schutzmaßnahme
- M Minderungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme

Gehölzartenliste

Pflanzqualität:
Forstware: 125 - 150, 2 x v., o. B.

Pflanzbestand:
1,00 x 1,00 m

Pflanzung truppweise:
10 x 10 m, 10 x 20 m oder 20 x 20 m jeweils von einer Baumart
40 x 40 m jeweils Eiche und Hainbuche im Verhältnis 3 : 1

	lat. Name	dt. Name	Mengenanteil
Ac	Acer campestre	Feldahorn	5%
Ap	Acer pseudoplatanus	Spitzahorn	15%
Cb	Carpinus betulus	Hainbuche	5%
Cs	Castanea sativa	Esskastanie	30%
Qp	Quercus petraea	Traubeneiche	30%
Tc	Tilia cordata	Winterlinde	15%

A	03.08.2023	Ergänzung Gehölzartenliste / Ergänzung Mauereidechse	B.Merscher	M.Austgen
Index	Datum	Änderung	bearb.	gepr.

Auftraggeber
Sandabbau Velsen GmbH
An der Landstraße L 163
66333 Völklingen

Projekt
Geplante - DK-1-Deponie am Standort Velsen
Landschaftspflegerischer Begleitplan

Phase
Genehmigungsplanung

Inhalt
Maßnahmenplan

Bearbeitung M. Austgen	Zeichnung B. Merscher	Datum 23.09.2022
Unterlage 5	Plannummer 3A	Maßstab 1:1.500
		Blattgröße A1